

PRESSEMITTEILUNG

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG
Gotenstraße 2-6, 89250 Senden
Telefon: 07307 / 3409 6805
info@esta.com
www.esta.com

Senden, 4. Juli 2018

Zweimal beispielhaft in Folge: Esta für soziales Engagement geehrt

Esta wurde zum zweiten Mal in Folge als beispielhaftes Unternehmen im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2018 gewürdigt. Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau zeichneten am 3. Juli 2018 sozial und gesellschaftlich engagierte Unternehmen mit dem Lea-Award im Neuen Schloss in Stuttgart aus. Der undotierte Preis steht unter dem Motto "Leistung – Engagement – Anerkennung" („Lea“).

Mit dem Projekt „Inklusive Nachbarschaft“ schaffte es der Hersteller für Absaugtechnik mit Sitz in Ulm und Senden wie schon im Vorjahr unter die Top 5 in der Größenkategorie 150 – 500 Mitarbeiter und wurde als beispielhaftes Unternehmen für gesellschaftliches Engagement geehrt. Im Fokus stand die Partnerschaft mit den benachbarten Donau-Iller-Werkstätten in Senden. In der Einrichtung werden Menschen mit Behinderungen vielfältige Arbeitsplätze und berufliche Bildung angeboten.

Mehr als ein Nachbarschaftsplausch

„Dass uns mehr verbindet als ein netter Plausch unter Nachbarn, zeichnete sich schon Mitte der Neunziger Jahre ab“, erzählt Wolfgang Fezer, Leiter Verwaltung bei Esta, der sich im Buchhaltungsarchiv auf die Spuren der Partnerschaft begab. Seither liefert die benachbarte Werkstatt Dreh- und Frästeile an Esta. In den letzten zwei Jahrzehnten entwickelte sich die nachbarschaftliche Zusammenarbeit immer weiter – von der gemeinsamen Nutzung der Kantine der Lebenshilfe und Außenarbeitsplätze für

Werkstattbeschäftigte bei Esta über Spendenaktionen bis zum aktuell laufenden Theaterprojekt mit Esta-Azubis und Werkstattbeschäftigten. **„Die gute Nachbarschaft gedeiht auf vielen unterschiedlichen Ebenen, auf denen wir uns hervorragend ergänzen. Das bereichert unsere Unternehmenskultur ungemein“,** verdeutlicht Fezer. Durch die gemeinsamen Aktivitäten und verschiedenen Angebote kommen Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich und alltäglich zusammen – etwaige Berührungängste sollen dadurch abgebaut werden. **Franz Stöberl, Leiter der Donau-Iller Werkstätten gGmbH am Standort Senden,** nahm ebenfalls an der Verleihung teil und freute sich: **„Unter den besten fünf zu sein, ist eine tolle Würdigung unserer Partnerschaft und wird unsere Nachbarschaft sicher weiter beflügeln. Zudem hoffen wir, dass die öffentliche Ehrung andere Unternehmen motiviert, sich ebenso aktiv in die Arbeit unserer oder anderer Werkstätten einzubringen“.**

Uraufführung auf dem Sommerfest

Die Proben für das gemeinsame Theaterprojekt mit den Werkstattbeschäftigten und Esta-Azubis laufen derzeit auf Hochtouren. Denn die Uraufführung ist für das Sommerfest der Donau-Iller Werkstätten am 20. Juli angesetzt. Das Stück heißt „Du bist mein Held“ und handelt von allen Höhen und Tiefen einer Freundschaft. Unter der professionellen Leitung der Theaterpädagogin und Lehrerin Nadja Schneider finden die Proben in den Gymnastikräumen der benachbarten Einrichtung statt.

Hochkarätige Anerkennung

Insgesamt gingen dieses Jahr knapp 300 Bewerbungen für den Lea-Mittelstandspreis ein. Die Schirmherrschaft übernahmen Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, die Bischöfe Stephan Burger (Erzbischof der Erzdiözese Freiburg), Dr. Gebhard Fürst (Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart), Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden) und Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Baden-Württemberg). Sie sprachen bei der Verleihung allen gesellschaftlich engagierten Unternehmen persönlich ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Der Lea-Award ist bundesweit der teilnehmerstärkste Wettbewerb, der Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten (CSR) kleiner und mittlerer Unternehmen auszeichnet.

Bereits im Jahr 2017 wurde Esta für die Integration geflüchteter Menschen als beispielhaftes Unternehmen von der Jury ausgezeichnet.

Bild



(v.l.n.r.) Thomas Herkert (Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes der Erzdiözese Freiburg), Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden), Ulrich Betzold (Arnulf Betzold GmbH, Ellwangen), Beate Schwab (Club 82), Nadine Uhl (BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach), **Franz Stöberl (Donau-Iller-Werkstätten gGmbH)**, **Wolfgang Fezer (Esta Apparatebau GmbH & Co. KG, Ulm)**, Thomas Kaysser (H:P: Kaysser GmbH & Co. KG, Leutenbach), Martin Glatz (Karl Knauer KG, Biberach/Baden), Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau), Stephan Burger (Erzbischof der Erzdiözese Freiburg), Oberkirchenrat Urs Keller (Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Baden)

Copyright Foto: Uta Rometsch / Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

Über Esta

Esta ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt der Absaugtechnik-Spezialist seit über 45 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her – für unterschiedlichste Branchen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette umfasst neben mobilen und stationären Entstaubern auch Industriesauger, Schweißrauchfilter, Ölnebelabscheider, Absauggebläse, Absaugarme und zentrale Absauganlagen. Mit Sitz im bayerischen Senden vertreibt Esta ein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. Das Unternehmen setzt bereits seit Jahren ein Qualitätsmanagement-System ein und ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Darüber hinaus bietet Esta umfassende Serviceleistungen, die das Unternehmen weltweit zu einem verlässlichen Partner für reine Luft am Arbeitsplatz machen.

Ausgezeichnet mit dem CSR-Preis der Bundesregierung 2017 für die betriebliche Integration geflüchteter Menschen, engagiert sich Esta auch für Umwelt- und Bildungsthemen sowie für soziale Projekte in der Region. Mit aktuell 40 Auszubildenden und dualen Hochschulstudierenden macht das Familienunternehmen den besonderen Stellenwert der Nachwuchsförderung deutlich. Auch in der Nachhaltigkeitsinitiative VDMA Blue Competence ist Esta aktiver Partner.

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG

Gotenstraße 2-6, 89250 Senden

Telefon: 07307 / 3409 6805

info@esta.com

www.esta.com



Pressekontakt:

Jenny Göser, PR-Referentin

Telefon: 07307 / 804-871

j.goeser@esta.com